

FEG Hauskreisleiter – Unterlagen

Apostelgeschichte 9:1-31

(12. April – 18. April 2021, Kalenderwoche 15)

Diese Unterlagen dienen als Hilfestellung für den Hauskreisleiter. Das Ziel ist es nicht, das alles hier ganz genau durchgemacht wird. Sucht euch stattdessen einfach die Fragen/Bereiche heraus die für eure Gruppen passen.¹

Einstieg

In Apg. 1:8 erzählt Jesus seinen Jüngern, dass sie von ihm in Jerusalem, Samarien und bis an die Enden der Welt erzählen werden. Kapitel 1-8 beschreiben die Ausbreitung der Guten Nachricht in Jerusalem und Umgebung. Nach dem Tod von Stephanus werden die Gläubigen in Judäa und Samarien verstreut. Ebenfalls im Kapitel 8, lesen wir, dass das Evangelium zum ersten mal außerhalb dieser Region gepredigt wird: Zu einem Äthiopischen Eunuchen.

In Kapitel 9, lesen wir zum zweiten Mal von diesem Mann namens Saulus, der zum ersten Mal in Apg. 7:58-8:3 auftaucht als Stephanus gesteinigt wird. Saulus hat einen tiefen Hass auf diese Bewegung namens „der Weg“ (Apg. 9:2) und möchte sie im Namen Gottes zur Verantwortung ziehen. Auf dem Weg nach Damascus, einer großen Stadt in Samarien, begegnete Saulus dem lebendigem Jesus. Aufgrund dieses Erlebnisses, wird Saulus selbst zum Nachfolger „des Weges“ und wird von Gott dazu gebraucht das Evangelium zu den Heiden und ihren Königen zu bringen.

Einstiegsfragen:

1. Lies Apg. 9:1-2. Wie würdest du Saulus in diesen Versen beschreiben. Was wissen wir bereits über Saulus bevor wir zum 9. Kapitel kommen.
2. Lies Apg. 9:3-9. Jesus beschuldigt Paulus zweimal, dass er ihn verfolgt hätte. Wie hat Saulus das getan? Man liest von keiner Begegnung zwischen Jesus und Saulus in den Evangelien.
3. Lies Apg. 9:10-25. Was denkst du über die Furcht des Ananias?
4. Wie würdest du Gottes Auftrag an Saulus beschreiben?
5. Lies Apg. 9:26-31. Wie würdest du in deinen Worten Saulus in diesen Versen beschreiben?
6. Was sagt uns Vers 31 ganz allgemein über die Entwicklung in der Apostelgeschichte bis jetzt?

¹ Als Vorlage/Inspiration für diese Unterlagen dienten die Hauskreisunterlagen von St. Paul's Church in Sydney Australien. Wir bedanken uns für die Erlaubnis diese hier in abgeänderter Form verwenden zu dürfen.

Tiefergehende Bibelfragen:

1. Lies Apg. 9:20-22. Wie kommt es, dass Paulus so schnell predigen konnte/durfte und die Juden erstaunte? Warum waren die Leute erstaunt?

Es zeigt uns die Autorität des auferstandenen Jesus, dass er jemanden so furchteinflößend wie Paulus demütigen kann. Nicht nur wird Saulus ein Nachfolger „des Weges,“ sondern er bekommt auch den Auftrag von Jesus die gute Nachricht – die er zuvor auslöschen wollte – weiterzusagen. Es ist eine schöne Ironie, dass der Mann der Christen hasste, weil sie nicht jüdisch genug waren, jetzt ein gewaltiges Instrument Gottes wird indem er die Gute Nachricht zu den Nicht-Juden predigt (9:15-16). Das ist die Kraft des auferstandenen Jesus. Der Verfolger der Gemeinde, wird nach Damaskus hineingeführt wie ein Gefangener und wird schlussendlich zum Apostel der Heiden. Nichts kann den auferstandenen Christus stoppen!

Ganz praktisch:

1. Kannst du dich an eine Zeit in deinem Leben erinnern wo Gott ganz klar und direkt an/in dir gearbeitet hat? Erzähl der Gruppe davon.
2. Gab es Situationen in deinem Leben wo du – wie Saulus – komplett am Holzweg unterwegs war und Gott dich und dein Leben um 180 Grad drehen musste? Erzähl.
3. Paulus hätte auch nach diesem Erlebnis einen Rückzieher machen können. Aber er war bereit alle seine früheren Freunde zu enttäuschen, er war bereit einzugestehen, dass er falsch lag und er war bereit dem Mainstream-Denken seiner Zeit die Stirn zu bieten. Von welchen dieser drei Dinge lässt du dich in deinem Glauben am ehesten einschränken und warum?